



Holzgreifer von Ferrari2

# Mit Konsequenz zum kontinuierlichen Wachstum

Das bereits seit 2002 am Markt für gebrauchte Lkw-Ladekrane agierende Unternehmen Heba Ladekrane feilt weiterhin konsequent am Ausbau des eigenen Geschäftsfeldes.

Text | Edyta Kotlinska, Fotos | Heba Ladekrane



Hubwinden bieten einen Zugewinn an flexiblen und schnellen Arbeitsprozessen.

Der Hubarbeitskorb bewährt sich als wirtschaftliche Lösung für eine Umrüstung



kurzfristig den Marktanforderungen gerecht zu werden. Beispielsweise bei der Auswahl von Seilwinden, Greifer, Krangabeln, Zusatzabstützungen, Hubarbeitskörben und unterschiedlichen Hydraulikgreifern, um nur einen Teil des Sortiments zu nennen, kann Heba somit auf eine vielfältige, umfangreiche Produktpalette zurückgreifen, wodurch diverse Anfragen von Geschäftspartnern bedient werden können.

Einen Einblick in die Welt des Sortiments von Ferrari2 wird Heba bei seiner erstmaligen Teilnahme auf der diesjährigen IAA Nutzfahrzeuge im September in Hannover geben.

**B**ereits von Beginn an hat sich der Lüdenscheider Betrieb neben dem allgemeinen An- und Verkauf von gebrauchten Lkw-Ladekranen – aller Größen und Fabrikate – auch auf das passende Zubehör hierzu spezialisiert. Aufgrund der Ausrichtung, dass keine Neukrane verkauft werden, und der Sicherstellung, den kompetenten Service am Kunden langfristig gewährleisten zu können, ergab sich die schlüssige Entscheidung, die partnerschaftliche Kooperation mit Ferrari2 auszuweiten respektive zu intensivieren. Seit nunmehr fast zwei Jahren wurde die Geschäftsbeziehung zum Generalimporteur kontinuierlich ausgebaut und versetzt Heba in die Lage, auch